

"Die Offenbarung 19 ist kein eigener Abschnitt, sondern wird chronologisch nach Kapitel 18 behandelt. In der Offenbarung wird auch die Wiederkunft von Jesus Christus beschrieben, die wir in den Versen 11-16 finden. Wenn wir Kapitel 19 betrachten, können wir feststellen, dass der Untergang Babylons bereits stattgefunden hat. Somit können wir davon ausgehen, dass wir uns zwischen der 6. und 7. Posaune befinden.

Offenbarung 19,1:

1 Danach hörte ich eine große Stimme einer großen Schar im Himmel, die sprach: Halleluja! Die Rettung und die Herrlichkeit und die Kraft sind unseres Gottes!

In welchem Zeitabschnitt befinden wir uns, wenn wir Vers 1 betrachten?

Was hört Johannes im Vers 1 und wo findet das statt?

Wo findet man eine ähnliche Situation in Offenbarung 18, die hierzu passen könnte?

Was ist der Unterschied zwischen Offenbarung 18,20 und Offenbarung 19,1?

Was rufen bzw. singen sie?

Kennt ihr die fünf Halleluja-Psalmen? Wenn ja wo stehen diese?

Habt ihr eine Idee, warum diese jeweils mit 'Halleluja' beginnen?

Wenn wir unsere Gebete nur mit 'Halleluja' beginnen würden, was würde dann wegfallen?

Warum sollte Gott gelobt werden? Wofür wird er in Offenbarung 19,1 gelobt?

1 Chronik 29,10-12

und er lobte den HERRN vor der ganzen Gemeinde und sprach: Gelobt seist du, HERR, Gott Israels, unseres Vaters, von Ewigkeit zu Ewigkeit! 11 Dein, HERR, ist die Majestät und Gewalt, Herrlichkeit, Sieg und Hoheit. Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, HERR, ist das Reich, und du bist erhöht zum Haupt über alles. 12 Reichtum und Ehre kommt von dir, du herrschst über alles. In deiner Hand steht Kraft und Macht, in deiner Hand steht es, jedermann groß und stark zu machen.

Warum wird Gott gelobt?

Warum dankte David?

Letzter Gedanke für HEUTE!

Warum ist der Vers in Offenbarung 19,1 gerade beim Untergang von Babylon so wichtig?

Wenn wir auch dabei sein wollen, müssen wir diese Lektion verstehen und umsetzen. Egal was man uns antut, egal was man uns wegnimmt oder noch wegnehmen wird, es betrifft uns nicht wirklich, denn in Wirklichkeit nehmen sie nicht uns etwas weg, sondern Gott.

Das ist auch der Grund, warum Märtyrer am Ende singen konnten und mit Jesus gekreuzigt werden konnten, denn alles gehört Gott, auch mein Leben. Ich lege alles, sogar mein Leben, in Gottes Hand! Amen

